

Großer Markt: Besucher jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm freuen / Verkaufsoffener Sonntag

Fünf Tage lang wird ausgiebig gefeiert

KÜLSHEIM. Viele freuen sich schon auf den Kilsheimer Großen Markt, der von Donnerstag bis Montag, 5. bis 9. September, in der Brunnenstadt gefeiert wird. Dabei ist an allen Tagen der Eintritt ins Festzelt für alle Besucher frei. Diese erwartet nach Angaben der Veranstalter an den Festtagen das folgende Programm.

Donnerstag, 5. September
19 Uhr Festzug zur Eröffnung unter Beteiligung der örtlichen Vereine; anschließend Bieranstich im Festzelt und „Aufstak nach Maß“ mit der Gruppe „Aischzeit“.

Freitag, 6. September
Ab 14 Uhr Festbetrieb im Festzelt und Marktbetrieb auf dem Festplatz; 14 bis 18 Uhr im Festzelt Kinder- und Familienachmittag. Clown Robby verzaubert alle kleinen und großen Gäste. Zudem gibt es ein Kinderschminken. Beim Kinder- und Familienachmittag gelten im Vergnügungspark verbilligte Fahrpreise für Kinder bis zwölf Jahre. Fezige Musik, heiße Rhythmen, Sand und Strandfeeling werden ab 20.30 Uhr bei der „Großen Mallorca-Party“ geboten.



Der erste Höhepunkt des Kilsheimer Großen Marktes ist traditionell der Festzug. Dabei werden am Donnerstag, 5. September, wieder zahlreiche Vereine und Gruppen durch die Brunnenstadt zum Festgelände am Schloss ziehen. ARCHIVBILD © PETER RIFFENACH

M & UMGEBUNG

SAMSTAG



Fürs Volksfest feuch herausgeputzt: Beim Festzug zum Großen Markt in Kilsheim sind viele Vereine mitgelaufen. Der örtliche Heimat- und Kulturverein »Cullesheimer Kreis« legte auf traditionelle Kleidung Wert. Foto: Peter Riffenach

In traditionellen Trachten unterwegs

Großer Markt: Kilsheim hat sein fünfziges Volksfest am Donnerstag mit Umzug und Bieranstich eröffnet

KÜLSHEIM. Bei strahlendem Sonnenschein hat der Große Markt in Kilsheim am Donnerstag einen glänzenden Auftakt gefeiert. Festzug, Bieranstich und die Band »Aischzeit« stimmten die zahlreichen Besucher auf die weiteren vier Festtage ein.

Mehr als 1000 Teilnehmer in 32 Gruppen, darunter vier Musikkapellen, nahmen im Gewerbegebiet »Wolferstetter Straße« Aufstellung und zogen durch die Fußgängerzone und die Ussigheimer Straße zum Festzelt. Den Zugweg säumten Hunderte Zuschauer, die den Teilnehmern fröhlich zuwinkten und ihnen applaudierten.

Eine Gruppe des Reitvereins führte den bunten Tross an. Dies führte allerdings auch dazu, dass die Nachfolgenden der einen oder anderen Hin-

terlassenschaft der Tiere ausweichen mussten. Neben Sportlern, die natürlich in ihren Vereinsfarben mitmarschierten, liefen zahlreiche Teilnehmer in traditionellen Kostümen mit. Der Große Markt verzeichnete auch »königlichen Besuche«: Mehrere Weinboheiten aus der Region bildeten eine eigene Gruppe beim Festzug.

Kühle Schlucke vom Durstlöcher

Die angesichts der hohen Temperaturen trockenen Kehlen versorgte der »Durstlöcher« mit einigen kühlen Schlucken. Besonders viel Applaus erhielt die Delegation des Radsportvereins »Vorwärts« Kilsheim, die den Zuschauern Kunststücke vorführte. Den Abschluss des Zuges bildete eine Gruppe des Schäferhundevereins.

Im sich stetig füllenden Festzelt herrschte bald beste Stimmung. Die Band »Aischzeit« mit Norbert Schuler (Akkordeon, Trompete), Roland Filbinger (Keyboard, Gesang), Markus Herrmann (Gitarre) und Stefan Schmidt (Blasinstrumente) sorgte mit ihrer Mischung aus eigenen Titeln und bekannten Partyhits dafür, dass die Partywogen nicht abebbten.

Doch bevor die Feier richtig losgehen konnte, musste Bürgermeister Thomas Schreglmann beim Bieranstich Kraft und Zielgenauigkeit beweisen. Er griff zum Hammer und trieb den Hahn mit drei gezielten Schlägen in das Fass. Damit eröffnete er offiziell die »fünf tollen Tage« in Kilsheim. Die guten Wettervorhersagen lassen auf das Beste hoffen. Peter Riffenach

Hintergrund: Großer Markt

Kilsheim besitzt seit 1292 das Marktrecht. Neben den Wochenmärkten genehmigte Kurfürst Heinrich V. der Stadt im Jahr 1405 zwei weitere Jahrmärkte, die allerdings 1658 zu einer achtägigen Veranstaltung zusammengefasst wurden. 1849 wurde der Markt auf drei Tage verkürzt und erhielt den Namen »Großer Markt«. Außerdem wurde festgelegt, dass der Markt an Mariä Geburt stattfinden soll. Falls der 8. September auf einen Wochentag, sollte der Markt am darauffolgenden Sonntag sein. Am 100. Jahrestag der Namensgebung wurde er auf vier Tage ausgedehnt. Heute feiert Kilsheim ein fünfziges Volksfest mit Festzug und politischem Frühstücken. (rff)

Vorbereitungen für den Großen Markt

Nüsse knacken





Schoppeschlotzer



Helfer im Stand

